

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

Zur Einigung auf ein Brexit-Abkommen erklärt BGA-Präsident Dr. Holger Bingmann:

„Nach der Einigung auf ein Brexit-Abkommen sind wir vorsichtig optimistisch, dass ein ungeordneter Austritt doch noch abgewendet werden kann. Allerdings bleibt eine gehörige Position Skepsis, da die Zustimmung im britischen Parlament keineswegs sicher ist. Denn dort sind die Parteien gespalten und die Fronten verhärtet. Deshalb ist es zu früh, den Unternehmen Entwarnung zu geben. Vielmehr müssen sie nach wie vor alle Szenarien in ihre Überlegungen einbeziehen. Die Gefahr eines ungeordneten Austritts, der Unternehmen in Europa wie in Großbritannien stark belasten würde, ist noch nicht gebannt. Alles hängt von der britischen Innenpolitik ab, auf die wir wenig Einfluss haben. Eine gütliche Einigung wäre umso wichtiger, weil sich in Europa mit Italien bereits die nächste Baustelle auftut. Mit seiner desaströsen Haushaltspolitik riskiert das stark verschuldete Land eine Staatspleite und könnte Europa in eine weitere Finanzkrise ziehen.“

Berlin, 14. November 2018

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de